

Pressemitteilung

bvvp-Delegierte fordern in Resolution dauerhafte und nachhaltige Finanzierung der Weiterbildung der angehenden Fachpsychotherapeut*innen

Berlin, 06. April 2022

Berlin, 06.04.2020. Die Delegierten des Bundesverbandes der Vertragspsychotherapeuten (bvvp) forderten auf ihrer Frühjahrsdelegiertenversammlung in Mainz (31.03. bis 2.04.2022) den Gesetzgeber in einer Resolution dazu auf, eindeutige gesetzliche Grundlagen zur Sicherung einer dauerhaften und nachhaltigen Finanzierung der Weiterbildung der angehenden Fachpsychotherapeut*innen und damit der psychotherapeutischen Versorgung zu schaffen.

Ein wichtiger Grund für die Reform der bisherigen Ausbildung der Psychotherapeut*innen sei die unhaltbare finanzielle und rechtliche Situation der Ausbildungskandidat*innen gewesen. Diese Fehler dürfe nicht wiederholt werden, betonten die Delegierten des bvvp.

Die aktuellen gesetzlichen Regelungen sähen aber bisher keine zusätzliche Finanzierung der Weiterbildung vor. Entsprechende Vorgaben seien jedoch dringend erforderlich, so die Delegierten. Die Kosten und die Gehälter für die zukünftigen Psychotherapeut*innen in Weiterbildung könnten nicht aus deren erbrachten Behandlungsleistungen refinanziert werden. Ohne eine gesicherte, gesetzlich geregelte Zusatzfinanzierung bestehe die Gefahr, dass die ambulanten, stationären und institutionellen Weiterbildungsstätten nicht in der Lage sein würden, Weiterbildungsplätze anzubieten. Die benötigte Anzahl von jährlich mindestens 2.500 Weiterbildungsplätzen könne dann nicht erreicht werden. Dies führe mittelfristig dazu, dass die Sicherstellung der psychotherapeutischen Versorgung massiv bedroht werde.

Der bvvp fordert den Gesetzgeber daher nachdrücklich auf, diese Lücke schnellstmöglich zu schließen, damit die zukünftigen Weiterbildungsstätten endlich Planungssicherheit haben und die Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen gesichert wird.

VORSTAND

VORSITZENDER

Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr
Psychologischer Psychotherapeut

STELLV. VORSITZENDE

Dr. med. Bettina van Ackern
Fachärztin für Allgemeinmedizin,
Ärztliche Psychotherapeutin

STELLV. VORSITZENDE

Ariadne Sartorius, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

Dr. med. Michael Brandt

Tilo Silwedel

Mathias Heinicke

Dr. med. Gerhild Rausch-Riedel

Ulrike Böker

Rainer Cebulla

Martin Klett

Dr. med. Reinhard Martens

Dr. med. Lisa Störmann-Gaede

Erika Schneider-Kertz

KONTAKT

bvvp Bundesgeschäftsstelle
Württembergische Straße 31
10707 Berlin

Telefon 030 88725954

Telefax 030 88725953

bvvp@bvvp.de

www.bvvp.de

BANKVERBINDUNG

Berliner Volksbank eG

IBAN:

DE69100900002525400002

BIC: BEVODEBB

Zum Hintergrund: Künftig gibt es einen Studiengang Psychotherapie, mit dessen Abschluss die Studierenden - analog zum Medizinstudium - die Approbationsprüfung absolvieren können. Anschließend findet die fundierte fünfjährige Weiterbildung zu Fachpsychotherapeut*innen in sozialversicherungspflichtiger und damit gesicherter Anstellung statt. Mindestens jeweils zwei Jahre müssen in stationären, zwei in ambulanten Weiterbildungsstätten und das fünfte Jahr kann fakultativ auch in institutionellen Weiterbildungsstätten absolviert werden.

Zur qualitativ hochwertigen Weiterbildung gehörten notwendigerweise auch Supervision, Selbsterfahrung und Theoriestunden, so die Delegierten in ihrer Resolution. Diese Weiterbildungselemente seien unabdingbar, um eine hohe Versorgungsqualität zu sichern.

Nur eine zusätzliche Finanzierung der Weiterbildung für Fachpsychotherapeut*innen sichere die zukünftige psychotherapeutische Versorgung der Bevölkerung in Deutschland, führten die Delegierten in ihrer Resolution aus. Es sei daher zwingend erforderlich, gesetzliche Grundlagen für eine Zusatzfinanzierung der Weiterbildung zu schaffen.

*Der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten – kurz bvvp – ist der einzige Verband, der sich berufsgruppen- und verfahrensübergreifend für die Interessen aller Vertragspsychotherapeut*innen einsetzt. In ihm haben sich über 5.600 Ärztliche Psychotherapeut*innen, Psychologische Psychotherapeut*innen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen aller anerkannten Richtlinienverfahren zusammengeschlossen.*

Für den bvvp

Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr
Vorsitzender des bvvp
Bernd Aschenbrenner
Sprecher des Jungen Forum im bvvp

Anfragen und Interviewwünsche bitte an:

bvvp Bundesgeschäftsstelle
Frau Anja Manz – Leiterin Kommunikation
Württembergische Straße 31
10707 Berlin
Tel. +49 30 88 72 59 54
Mobil +49 177 65 75 445
presse@bvvp.de